

SCO-Aktuell



Winterprogramm 2011/2012

Der Ski-Club Oberkirch im Internet:

<http://www.skiclub-oberkirch.de>



Wechsel im Zeichen der Zeit

Längst überfällig war die Anpassung der Satzung von 1959 und 1979 an die Bedürfnisse der Mitglieder. Während der Jahreshauptversammlung wird eine neue Fassung vorgestellt, um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Woran sich nichts ändert: der Ski-Club wird die Grundwerte Kameradschaft, Familienfreundlichkeit, Schüler- und Jugendförderung, leistungsbezogener alpiner Skilauf, gesundheitsfördernden Breitensport und einen vielseitigen Wintersport pflegen und weiter fördern.



Der scheidende 1. Vorsitzende

Ein zweiter Wechsel steht mit dem Ausscheiden des bisherigen Vorstandes auf dem Programm. Seit 38 Jahren arbeite ich in der erweiterten Vorstanderschaft, davon 9 Jahre als 1. Vorsitzender. Mein Dank an alle, die mich dabei begleitet haben: Danke für Eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Gute Ideen umsetzen und viele erlebnisreiche Momente mit den Clubkameraden erleben und genießen – das ist Ski-Club Oberkirch!

Ski Heil auf eine gute Zukunft



Erwin Wolf, 1. Vorsitzender



Bernhard Wolf – der „Neue“!?

Einladung zur

Jahreshauptversammlung des SCO

am Freitag, den 25. November 2011 um 20:00 Uhr
im Gasthaus „Pflug“ in Oberkirch mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, Erwin Wolf
2. Berichte der Fachwarte:
 - Sportwart Alpin: Alexander Kiefer
 - Lehrwesen: Georg Wolf
 - Tourenwesen: Joachim Trayer
 - Kletterwand: Joachim Trayer
 - Radabteilung: Franz Vogt
3. Berichte der Kassierer
 - Beitragskassierer: Roswitha Hurst
 - Hauptkassierer: Bernhard Wolf
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. **Neuwahlen der Vorstandschaft**
7. **Satzungsänderung (siehe Anlage)**
8. Verschiedenes / Anregungen
9. Geselliger Ausklang des Abends



Sebastian Schnurr und Christian Wolf haben eine tolle Präsentation „90 Jahre SCO“ gezeigt!



Darbietung bei „90 Jahre SCO am 19.11.2010



Machte Musik: Daniel Berger

Rennergebnisse im Winter 2010/2011

Skirennlauf

Die Skirennen begannen im vergangenen Rennwinter nicht wie sonst oft schon Ende November, sondern erst im neuen Jahr. Die Schüler-Rennmannschaft wurde hervorragend von Alex Kiefer und Markus Walz betreut und fuhr einige Rennen an Hängen im Nordschwarzwald und am Feldberg. Die Geschwister Janine und Fabian Ziegler zog es im vergangenen Winter mehr und mehr in die Ferne – sie nahmen auch an einigen Rennen in Österreich teil. Johannes und Andres Frammelsberger, die in den letzten Jahren sehr gute Resultate erzielten, fuhren dieses Mal leider kein einziges Rennen: der eine weilte für ein Auslandsjahr in Chile, der andere war wegen einer Knieverletzung noch nicht fit genug für weitere Rennen.



Siegerehrung beim Hornisgrindecup

Am 9. Januar eröffneten die Jüngsten der SCO-Rennmannschaft mit einem Bambinirennen die Rennsaison 2011. Trotz des schlechten Wetters mit Dauerregen wurden zwei Durchgänge gefahren. Vivien Schweiger ist mit dem **dritten Platz** auf das Stockerl gefahren. Eine Woche später bestritten die Rennläufer bei besten Pistenbedingungen und Sonnenschein einen Slalom (Achtal-Pokal) am Seibelseckle. Mit Christian Metz' **zweiten Platz** konnte der SCO sogar eine Platzierung unter den Top-Drei ergattern. Die Einzelergebnisse aller vier Rennen bis Mitte Januar kann man auf der Homepage des Ski-Clubs abrufen unter <http://www.skiclub-oberkirch.de>.

Das nächste Rennen, von dem zu berichten ist, war der Hornisgrindecup, ausgerichtet vom Ski-Club Oberkirch. Es ging eine große Schar von 132 Rennläuferinnen und Rennläufer an den Start. Bezirkstrainer Christian Ell hatte zwei flüssige Riesentorläufe mit jeweils 22 Toren ausgesteckt. Die Ergebnisse der Teilnehmer vom SCO: Marc Schmidt 15. M8, Jona Juwana 15. M8, Saskia Wachsmann 7. W10, Sara Schweiger 8 W10, Cedric Fuchs 13 M10, Max Schmidt 18. M10, Tom Birk 19. M10, Lukas Scheer 20. M10, Jule Streif 9. W12, Kiran Kramer 10. W12, Florian Fies 6. M12, Marcel Fuchs 11. M12, Mario Münz 17. M12, Thore Dalichow 19. M12, Christian Metz 5. M14, Georg Wolf 2. der Herrenklasse.

Am selben Wochenende fanden in Missen im Allgäu zwei DSV-Punkterennen – beides Slalomläufe – mit Wertung zum Deutschlandpokal statt. Mit am Start war auch Janine Ziegler vom Ski-Club Oberkirch. Am Samstag belegte Janine Platz 8 von 24 Teilnehmern im Ziel, am Sonntag Platz 10 von 22.

Ende Januar fanden am Seibelseckle drei Skirennen statt, bei denen auch Schüler- und Jugendrennläufer vom Ski-Club Oberkirch am Start waren. Der SC Pforzheim trug einen Riesenslalom aus, die Rheinbäder Karlsruhe einen Vielseitigkeitslauf. Sonntags stand ein Slalom auf dem Programm, ausgetragen vom SC Brötzingen, bei dem der Ski-Club Oberkirch eine große Mannschaft von **16** Rennläufern und Rennläuferinnen stellte! Die Ergebnisse: Riesenslalom: Sushmita Kramer 6. W10, Kiran Kramer 11. W12; Vielseitigkeitslauf: Sushmita Kramer 6. W10, Kiran Kramer 11. W12; Slalom: Max Kiefer **3.** M6, Sushmita Kramer 5. W10, Sarah Schweiger 6. W10, Cedric Fuchs 8. M10, Jule Streif 7. W12, Kiran Kramer 10. W12, Florian Fies 7. M12, Moritz Sester 9. W12, Pascal Fuchs 7. M14, Frederic Fies 6. M16.

Anfang Februar nahm Janine Ziegler an den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften teil. Im Riesenslalom belegte sie Gesamtrang 11, was in ihrer Altersklasse J18 den **3. Rang** bedeutete. Im Slalom erreichte Sie Gesamtrang 16 und damit den 6. Platz in der J18.

Fünf der jüngsten vom Ski-Club Oberkirch starteten Mitte Februar beim Bambini-Rennen des SC Sasbach. In der Klasse W6 kam Vivien Schweiger mit dem **zweiten Rang** auf das Treppchen. Max Kiefer verpasste um 4 hundertstel Sekunden das Treppchen in der Klasse M6. Weitere Ergebnisse: Marc Schmidt 5. M8, Sara Schweiger 5. W10, Max Schmidt 7. M10.

Am 19. Februar fanden am Seibelseckle bei strahlendem Sonnenschein und den zwischenzeitlich letzten Zentimetern Schnee die Stadt- und Familienmeisterschaften des Ski-Clubs Oberkirch statt. Die Sieger aus dem letzten Jahr konnten ihren Titel nicht verteidigen. Sieger in diesem Jahr bei den Herren und somit "Stadtmeister" wurde nach zwei hervorragenden Läufen **Christian Wolf**. Über den Titel "Stadtmeisterin" durfte sich **Verena Wolf** freuen,



Stadtmeister 2011

die die weibliche Konkurrenz weit hinter sich ließ. **Familie Fuchs** konnte sich auch in diesem Jahr in der Familienwertung durchsetzen. Insgesamt haben an dem spannenden Riesenslalom 45 Skiläufer und ein Snowboard-Fahrer teilgenommen, die auch alle ins Ziel kamen. Besonders schön anzusehen waren die jüngste Läuferin (Vivien Schweiger) mit gerade mal 6 Jahren und der älteste Läufer (Hans Sester) mit sage und schreibe 80 Jahren. Nach einem erfolgreichem Renntag ohne Verletzte wurde die Siegerehrung direkt am Seibelseckle mit vielen strahlenden Gesichtern, egal ob groß oder klein, durchgeführt.

Am selben Wochenende waren Janine und Fabian Ziegler bei einem DSV-Punkterennen im Kleinalpental am Start. Im Riesenslalom belegte Janine Rang 9, Fabian Rang 15. Am Sonntag schied Janine im Slalom durch Sturz aus, Fabian belegte einen hervorragenden 7. Platz.

Ende Februar nahmen 15 Rennläufer vom Ski-Club Oberkirch an den alpinen Bezirksmeisterschaften am Seibelseckle teil. Ausgerichtet wurden die Rennen vom SC Bühlertal. Im Riesenslalom konnten die Läufer Cedric Fuchs, Christian Metz, Janine Ziegler und Fabian Ziegler den Sieg in ihrer Altersklasse für sich entscheiden. Die Einzelergebnisse können auf der SCO-Homepage heruntergeladen werden.

Janine Ziegler nahm am ersten Märzwochenende an den Thüringischen Landesmeisterschaften teil. Gefahren wurden 2 Slaloms mit Wertung zum Deutschlandpokal. Janine belegte in den Rennen die Ränge 8 und 13 – jeweils mit geringem Abstand zur Spitze.



Bezirksmeisterschaften



Sushmita Kramer
am Notschrei

Mitte März fand an der Unterstmatt ein Bambiniennen statt, ausgetragen vom SC Hundsbach. Vom Ski-Club Oberkirch gingen fünf Rennläufer an den Start, und drei von ihnen konnten Podiumsplätze erreichen. Vivien Schweiger wurde **2.** in der Klasse S7, Max Kiefer **3.** in der Klasse S7 und Sushmita Kramer **1.** in der Klasse S10. Jona Juwana belegte Rang 8 in der S8, Sara Schweiger wurde 11. In der S10. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren tollen Erfolgen!

Die letzten Skirennen der Saison mit SCO-Beteiligung waren drei Rennen des Bezirks VII am Notschrei. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen wurden ein Slalom, ein Riesenslalom und ein Vielseitigkeitslauf gefahren. Sushmita Kramer belegte in Riesenslalom und Slalom jeweils den **2. Rang** in der Klasse S10w, Kiran Kramer wurde jeweils 5. und 6. in der Klasse S12w.

Mountainbikerennen

Mit 13 Fahrerinnen bzw. Fahrern war der Ski-Club Oberkirch beim MTB-Rennen der Staubwolke Haslach am Start. Magdalena und Laura Trayer gewannen bei den Damen den Stadtmeisterpokal. Die erste Herrenmannschaft mit Florian Huber, Johannes Müller Stefan Baumgratz und Andreas Schmidt, konnte den Pokal des Stadtmeisters zum dritten Mal hintereinander gewinnen. Einen weiteren Sieg landete die Skiclub-Oldie-Mannschaft mit Ernst Krässig, Hans Hudarin und Reinhard Frammelsberger. Sie gewannen die Wertung 50+. Die zweite Herrenmannschaft mit Bernhard Wolf, Joachim Trayer, Manfred Staiger und Jürgen Kornmeier kam in der Gesamtwertung auf den 7. Platz.

Vier Skiclubler waren am 1. Oktober beim Mountainbike-Bergrennen in Bad Peterstal am Start. Marcel Fuchs, einer der jüngsten Teilnehmer, wurde 12. In seiner Altersklasse. Johannes Müller, Bernhard Wolf und Joachim Fuchs belegten in der Teamwertung Rang 16 von 29 Mannschaften.

Weitere Ergebnisse und Links zu den jeweiligen Ergebnislisten finden sich auf unserer Homepage: <http://www.skiclub-oberkirch.de>. Dort einfach den Menüpunkt *SCO-Aktuell – Archiv/Suche* anklicken, anschließend Archivierungsart *Neuigkeiten*, das Archivierungsjahr *2011* wählen, als Stichwort *Rückblick* eingeben und auf *Anzeigen!* Klicken.



Magdalena und Laura
Trayer bei der Siegerehrung



INTERSPORT

*Es ist zwar nur
ein Berg. Aber er lässt
dich nicht mehr los.*

INTERSPORT[®]
SESTER

Hauptstraße 83 · 77704 Oberkirch · Tel. 078 02/47 58

Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

Aus Liebe zum Sport

Trainingslager und Ski-Freizeit in Fiesch

vom 02. bis 06.01.2012

Fiesch – im hinteren Wallis – erschließt die Skigebiete Fiescheralp, Riederalp und Bettmeralp.

Die Unterbringung erfolgt im bewährten Feriendorf Fiesch. Es gibt dort eine hervorragende sportliche Infrastruktur: Hallenbad, Sauna, Fitnessräume und vieles mehr.



Die Verpflegung besteht aus Vollpension, das Frühstück gibt es im Feriendorf, Mittagspause machen wir in einem Restaurant direkt im Skigebiet, das Abendessen gibt es in Form eines reichhaltigen Buffets.

Leistungen:

4 Übernachtungen mit Vollpension und Skipass für 5 Tage kosten:

Kinder bis 16 Jahre	295,- Euro
Jugendliche 16-25 Jahre	385,- Euro
Erwachsene	420,- Euro

Für Nicht-Mitglieder + 15,- Euro

Bettwäsche ist vor Ort vorhanden, Handtücher bitte selber mitbringen!

Bezahlung per Überweisung bitte bis spätestens zum 10.12.2011 auf das Konto:

**Kontoinhaber: Georg Wolf,
Ski-Club Oberkirch**
Konto-Nr.: 12070802
bei der: Volksbank Offenburg
BLZ: 664 900 00

Anmeldung und Infos bei Georg und Julia Wolf unter Tel. 07802/6336.



Die neue Satzung des Ski-Club Oberkirch

Schon seit einiger Zeit brachte das ein oder andere Mitglied der Vorstandrunde immer wieder einmal das Thema „Satzung des Ski-Club“ auf die Tagesordnung. Es wurde besonders darauf hingewiesen, dass die aktuell gültige Fassung bereits aus dem Jahre 1959 stammt und 1979 lediglich kleinere Anpassungen vorgenommen worden waren. Themen wie z.B. Haftung und Datenschutz gab es in der bisherigen Fassung nicht; andere wurden nie den neuen Gegebenheiten angepasst, beispielsweise die Euro-Umstellung oder die Zusammensetzung der Vorstandschaft.



Vorstandssitzung

Die Vorstandschaft legte von vornherein Wert darauf, die Grundelemente der bisherigen Satzung soweit es geht zu übernehmen. Das betraf vor allem den Vereinszweck, der nicht geändert werden sollte – wir wollten ja schließlich keinen neuen Verein gründen.

Im Sommer traf sich die gesamte Vorstandsrunde zwei Mal, um jeweils bis spät in die Nacht alte und neue Satzung zu vergleichen. Jetzt sollte man meinen „viele Köche verderben den Brei“ oder man komme ja gar nicht von der Stelle, wenn alle „ihren Senf“ dazugeben. Weit gefehlt! Es stellte sich heraus, dass gerade die Menge an Meinungen zu und Blickwinkeln auf das Thema „Satzung“ fruchtbar war, denn nur so konnten die einzelnen Abschnitte des neuen Satzungstextes wirklich aus allen Richtungen beleuchtet und erörtert werden. Interessanterweise wurden dabei einige Absätze endlos diskutiert, obwohl sie zunächst als nebensächlich erschienen. Doch im Laufe solcher Diskussionen ergab sich meist, dass das jeweilige Thema doch wichtiger war als erst einmal angenommen.

Satzung des Ski-Club Oberkirch e.V.	
§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr	
1.	Der Verein trägt den Namen Ski-Club Oberkirch e.V..
2.	Der Verein hat seinen Sitz in Oberkirch.
3.	Das Geschäftsjahr des Vereins läuft vom 01. Oktober bis zum 30. Sep
4.	Der Verein kann Mitglied in sonstigen Vereinen und Verbänden sein.
§ 2 Zweck des Vereins	
1.	Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Skisports einschli Wettkampfsports, insbesondere durch Förderung der Jugendarbe Breitensportes.
2.	Durch Beschluss des Vorstandes können rechtlich unselbständige , eingesetzt werden. Der Verein bietet einen geordneten Trainingsbel organisiert fachsportliche Veranstaltungen aller Art. Er stellt sich zur A Interessen seiner Mitglieder zu wahren und im Vereinsleben
Der Satzungsentwurf	

Bernhard Wolf übernahm nach der zweiten Sitzung die Aufgabe, den neuen Satzungsentwurf mit einem Rechtsanwalt durchzugehen und juristisch abzu-

klopfen. Und siehe da: die Vorstandsrunde hatte gute Vorarbeit geleistet, so dass nur noch wenige Anpassungen vonnöten waren! Weiterhin wurde der Entwurf dem Amtsgericht Oberkirch sowie dem Finanzamt zur Prüfung vorgelegt.

Dies sind nun die hauptsächlichen Änderungen und Ergänzungen der Satzung:

- Mitglieder sind in der Hauptversammlung schon ab 16 Jahren stimmberechtigt (früher erst ab 18)
- Mitglieder müssen den Verein über Veränderungen informieren, die für das Beitragswesen relevant sind (Anschrift, Bankverbindung, Beendigung der Schulausbildung)
- Die Zusammensetzung des Vorstands wurde dem „Status Quo“ der vergangenen Jahre angepasst
- Neue Festlegung des Betrages, bis zu dem der Verein an Rechtsgeschäfte der Vorsitzenden gebunden ist (4000,- EUR); alles darüber hinaus bedarf der Zustimmung der gesamten Vorstandschaft
- Anpassung an die geforderten Voraussetzungen zum Erhalt der Gemeinnützigkeit
- Die Möglichkeit Einladungen per E-Mail zu verschicken
- Die Möglichkeit der Beschlussfassung des Vorstandes im schriftlichen Verfahren
- Neuer Paragraph „Haftung“; Haftung wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt
- Neuer Paragraph über den Datenschutz, um a) festzulegen, dass jedes Mitglied ein Auskunftsrecht seiner persönlichen Daten hat und b), um die Weitergabe von Daten an Dritte einzuschränken



Die zwei jüngsten Mitglieder des Vorstands

Während der Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs am 25. November 2011 wird unser Clubmitglied, Rechtsanwalt Gunther Hauck die Änderungen und Neuerungen der Satzung den Anwesenden darstellen und erläutern.

Anschließend stimmt die Mitgliederversammlung über die Annahme der neuen Satzung ab – wir hoffen, mit einem positiven Ergebnis!

Die Vorstandschaft

Der Ski-Club-Winter 2011/2012 im Überblick

November 2011

- Sa 12.11.11 **Brettmarkt im Hans-Furler-Gymnasium (9.00-11.00 Uhr)**
mit Bewirtung durch die Schüler-Rennmannschaft.
Annahme am Abend zuvor von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Info: Bernhard Wolf, Tel.: 07802 / 7558
- Fr 25.11.11 **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus „Plug“.
Beginn: 20.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 3.

Dezember 2011

- Sa + So 03. + 04.12.11 **Ski-Opening in St. Anton** am Arlberg. Übernachtung im Hotel *Friedheim* bei Familie Hafele mit Frühstück, Skipass für 2 Tage und Fahrt für 135,- €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - bitte rechtzeitig anmelden bei: Franz Schnurr, Tel.: 07802 / 1717 oder 0172 / 73 84 49 5.
- Sa 10.12.11 **Waldspeckessen** auf dem Wiegert-Hof im Wolfhag.
Für alle Ski-Club-Mitglieder!
Beginn: 19.00. Wetterfeste Kleidung erforderlich!
Anmeldung bei Johannes Müller, Tel.: 07802 / 90177
- Sa 10.12.11 **Laax-Weekend!** 3 Tage Liftticket für LAAX mit HP auf Crap Sogn Gion im Mountainhostel für 235,- EUR.
Info+Anmeldung: Christian Wolf, Tel. 0151 / 27002386
- ab Dezember **Schneeschuhwanderung mit Centa** im Schwarzwald
Info bei Centa Knosp, Tel. 07802 / 5566

Januar 2012

- Mo - Fr 02. - 06.01.12 **Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch**
Detailbeschreibung drei Seiten vorher in diesem Heft!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336
- Sa + So 14. + 15.01.12 **Großes Narrentreffen** anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte. Der Ski-Club bewirbt ein Zelt vor Altstadtschule/Narrenkeller. Es werden viele Helfer benötigt! Wer bereit ist mitzuhelfen, meldet sich bei Sebastian Schnurr und Christian Wolf unter Tel. 0151 / 27002386
- Fr 20.01.12 **Langlauftreff**
Abfahrt von der Turnhalle in der Schwarzwaldstraße.
Info: Bernhard Wolf, Tel. 07802 / 7558
- Sa 21.01.12 **Hornisgrinde-Pokal** Bezirks-Skirennen Alpin am Seibelseckle, ausgerichtet vom SCO. Start: 10.00 Uhr
- So 29.01.12 **Ski-Tour im Nordschwarzwald**
Info bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

Februar 2012

- Sa 04.02.12 **Winterwanderung** mit Besuch beim Schnapsbrenner auf der Alm. Treffpunkt: 13.00 Uhr an der Kletterwand am Gymnasium.
Anmeldung(!) und Info: Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

Februar 2012 (Fortsetzung)

- Di 16.02.12 **Après-Ski-Party am Schmutzigen Donnerstag**
Der Ski-Club hat einen Stand in der Oberkircher Hauptstraße.
Helfer melden sich bitte bei Christian Wolf, Tel. 0151 / 27002386
- Di 07.02.12 **Langlauftour bei Vollmond** im Nordschwarzwald
Info bei Franz Vogt, Tel. 07802 / 6358
- Sa od. So 18. od. 19.02.12 **Ski-Tour am Feldberg**
Info: Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848
- Sa - Sa 25.02. - 03.03.12 **Skiurlaub in Uderns im Zillertal.** Übernachtung im Komfort-
hotel Pachmair mit 3/4 Verwöhnepension und Wellness-Bereich
Info und Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336

März 2012

- Sa 10.03.12 **Stadt- und Familienmeisterschaften 2011 des SCO**
Skifahrer und Snowboarder. Startnummernausgabe: 14.00 Uhr.
- Mo - Mi 12. - 14.03.12 **Skifahren am Pizol** bei Bad Ragaz / Wangs.
Drei Tage Genussskifahren in der Ferienregion „Heidiland“ rund
um den Pizol. Unterkunft im Berghotel „Furt“ mitten im Skigebiet.
Anmeldung und Info: Erich Ruf, Tel.: 07802 / 2386
- Anfang März **Langlauf-Tagestour im Südschwarzwald** je nach Schneelage
Anmeldung: Hermann Geldreich, Tel.: 07802 / 5181

April 2012

- Sa + So 14. + 15.04.12 **Winterabschluss / Frühjahrsskifahrt für Jung und Alt**
am Titlis bei Engelberg in der Schweiz.
Anmeldung und Info: Alex Kiefer, Tel.: 0172 / 2195073
- Sa 14.04.12 **Mountainbike-Eröffnungstour** rund um Oberkirch mit
gemütlichem Abschluss. Alle Interessenten sind willkommen –
gerade auch Anfänger!
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Turnhalle Schwarzwaldstraße.
Info: Franz Vogt, Tel.: 07802 / 6358



Skitouren

Für konditionsstarke Tourengerher bietet Roland Birk in den Monaten März und April je eine Skihochtour an. Die Gehzeiten betragen zwischen 5 und 7 Stunden. Roland Birk ist ausgebildeter Ski- und Hochtourenführer beim DAV.
Info und Anmeldung bei Roland Birk, Tel.: 07802 / 1641.

Kondition und Beweglichkeit

Kommt vorbei und scheut euch nicht – nicht jeder schaut auf dein Gewicht!

Das Skiclub Programm bietet viele Veranstaltungen, welche alle eines gemeinsam haben: man braucht Kondition und Beweglichkeit. Ob zum Skifahren, auf Skitouren, beim Wandern, Mountainbiken oder Klettern – ohne Kondition und Beweglichkeit wird's halt einfach schwerer. Um das auszugleichen, wird ganzjährig in verschiedenen Veranstaltungen von ausgebildeten Übungsleitern die passende Gymnastik für alle Altersgruppen angeboten (siehe letzte Seite).

Jahresrückblick 2010/2011

November

„Der Winter kann kommen“ – so hieß es zum Abschluss des **Brettmarktes**, mit dem unser Jahresrückblick beginnt. Wieder wurde eine große Auswahl an Wintersportartikeln für sämtliche Altersgruppen angeboten. Unter der Regie von Bernhard Wolf sorgte eine große Helferschar des Skiclubs für einen reibungslosen Ablauf.

Wer meinte, die diesjährige Jahreshauptversammlung würde langweilig und trocken werden, sah sich positiv überrascht. Sie wurde in Kurzform abgehalten und war integriert in die **90-Jahr-Feier** des Ski-Clubs! Oberkirchs Oberbürgermeister Matthias Braun und unser 1. Vorsitzender Erwin Wolf hielten ihre Festreden. Anschließend verzauberte der Zauberer Daniel Bornhäußer mit seinen Tricks und Darbietungen das Publikum und ließ es sich nicht nehmen, auch den Oberbürgermeister für ein paar Kunststückchen als seinen Assistenten auf die Bühne zu bitten. Ein weiterer Höhepunkt waren zwei 17-minütige Filmsequenzen mit Bildern aus den vergangenen 50 Jahren des Ski-Clubs, in mühevoller Arbeit zusammengestellt von Christian Wolf und Sebastian Schnurr. Zu späterer Stunde überraschten die Radfahrer des Clubs alle noch Anwesenden mit einer Tanzeinlage auf die eine moderne Fassung des Liedes "Laudato Si" - allesamt verkleidet als Nonnen!



Es wurde gezaubert!

Zum **Ski-Opening nach St. Anton** am Arlberg fuhren dieses Mal 29 Skiclubler. Wenn auch die Anfahrt wegen sehr viel Neuschnees einige Hindernisse aufwies, hatte man am Zielort herrliches Wetter mit viel Sonnenschein und Super-Schnee. Zur großen Enttäuschung aller Teilnehmer sollte der Mooserwirt wegen eines großen Umbaus erst eine Woche später öffnen. Davon ließen sich die Jugendlichen aber nicht abhalten, es wurde trotzdem im Ort gefeiert: Ö3 hatte eine riesige Party organisiert, die auch direkt im Radio übertragen wurde.

Ende November führte Centa Knosp bei herrlichen Wetter- und Schneebedingungen zwei Teilnehmerinnen auf einer **Schneeschuhtour** im Hornisgrindegebiet.

Dezember

Statt im Schützenhaus fand die **Weihnachtsfeier des Ski-Clubs** im vergangenen als Waldspeckessen auf dem Wiegert Hof in Wolfhag statt. Der weihnachtlich geschmückte Innenhof, Glühweinduft und offenes Feuer sorgten für ein perfektes Ambiente. Von innen und außen gut gewärmt, konnte den Teilnehmern auch das schmutzige Winterwetter nichts anhaben, so dass es ein schöner und kurzweiliger Abend wurde.



Waldspeckessen

Januar

Ein tiefblauer Himmel und die strahlend weiße Gebirgslandschaft der Viertausender begrüßten die mehr als 130 Teilnehmer des Skiclubs Oberkirch bei der Anreise in Fiesch im Oberwallis zu ihrer zwölften **Skifreizeit in Fiesch**. Erst zum Abschied kündigten erste Schleierwolken die kommenden Niederschläge an. Dazwischen lagen wundervolle Skitage für die Skiclubmitglieder im Alter von 6 Jahren bis Mitte 70 auf den Pisten. Während sich die Rennmannschaft unter

Anleitung ihrer Trainer auf die Rennsaison vorbereitete, schlossen sich die anderen Teilnehmer zu immer wieder neuen Gruppen zusammen und genossen das weitläufige Skigebiet. Zum Abschluss bedankte sich Ski-Club-Mitglied Karl Bühler bei Julia und Georg Wolf für die immense Arbeit der Vorbereitung und Durchführung der Fahrt.



Großaufgebot des SCO in Fiesch

Februar

Für Anfang Februar hatte Alex Kiefer eine **Dreitagesskifahrt nach Damüls** in den Bregenzerwald organisiert. Die Teilnehmer fanden bei tollem Wetter und frühlingshaften Temperaturen bestens präparierte Pisten vor. An allen drei Tagen herrschte Kaiserwetter! Untergebracht waren die 40 Personen in der Elsenalpstube mitten im Skigebiet. Dadurch konnten die Skifahrerinnen und Skifahrer des SCO als Erste auf der Piste sein und – bevor der Ansturm vom Tal kam – schon einige Abfahrten genießen.

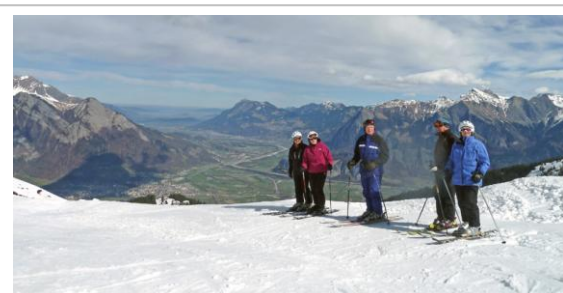
Sechs **Ski-Tage im Zillertal**, davon fünf bei schönstem Wetter und hervorragenden Schneeverhältnisse – damit konnten die 35 Teilnehmer/innen des Ski-Club Oberkirch mehr als zufrieden sein. Tagsüber wurden die Pisten vom "Hochzillertal" bis zum "Hochfügen" und bis hinüber zur "Kristallhütte" oder die "Zillertal Arena" von der "Rosental" über das "Übergangsjoch" (2500 m) bis zum Arena-Center, nach "Königsleiten" und zur "Gerlosplatte" und wieder zurück abgefahren. Nach der Rückkehr von den Hängen stärkte man sich in Uderns im Viersterne-Hotel "Pachmair" bei "Après-Ski und Kaffeejause", erholte sich im "Relax-Badecenter" und ließ sich abends von der hervorragenden Küche verwöhnen. Wer Lust hatte konnte anschließend das Tanzbein schwingen oder das Programm des Hotels genießen. Hans Friedmann bedankte sich am letzten Abend im Namen aller Teilnehmer bei den beiden Organisatoren Julia und Georg Wolf.



Julia und Georg Wolf

März

Drei Tage **Genusskifahren im Pizolgebiet** stand bei den Skiclub-Senioren Mitte März auf dem Programm. Da Schnee genug vorhanden war und die Pisten bestens präpariert waren, war es in der Tat ein Genuss Ski zu fahren. Zwar machten sich in den unteren Regionen nachmittags die Wärmegrade bemerkbar: der Schnee wurde "sulzig", war aber dennoch gut befahrbar. Wie bei früheren Aufenthalten war man im Hotel "Furt" mitten im Skigebiet sehr gut untergebracht, und alles war wie immer von Margaretha und Erich Ruf bestens organisiert, wofür man ihnen beim Abschluss im "Gaisbacher Hof" herzlich dankte.



Genusskifahren am Pizol

April

Bei idealen Bedingungen **eröffneten** eine Bikerin und 11 Biker **die Radsaison** des Ski-Clubs Mitte April. Über Winterbach und Spitzenberg führte die Tour weiter zur Steighütte und Alschmatt bis zum Knappeneck. Wunderschöne Aussichten in die frühlingshaften Täler von Rench und Acher mit frischen grünen Wiesen und blühende Bäumen und Sträuchern waren der Lohn für die anstrengende Bergfahrt. Über den Sohlberg, das Simmersbacher Kreuz und die Buchwaldhütte ging es weiter zum "Fiese Michel". Die Heimfahrt über den Schwalbenstein brachte nochmals herrliche Blicke auf Oberkirch. Franz Vogt hatte wieder einmal eine für alle Teilnehmer passende Route zusammengestellt.

Am selben Wochenende fuhren zum **Abschluss der Wintersaison** 12 Skiclubler nach Engelberg an den Titlis – zum ersten Mal unter der Führung von Alex Kiefer. Die Gruppe verbrachte zwei tolle Skitage in der Schweiz mit Unterkunft mitten im Skigebiet im Berghotel Trübsee. Strahlend blauer Himmel und tolle Pistenverhältnisse bescherten alle einen genialen ersten Skitag. Am Abend genossen einige die hoteleigene Sauna, bevor es zum 4-Gänge Menü in die rustikale Hotelstube ging. Gestärkt durch ein vielfältiges Frühstücksbuffet wurden auch am Sonntag gleich wieder die Skier angeschnallt. Ob Buckelpiste, mit dem Gummireifen die Rodelbahn runter oder einfach nur Kaffeetrinken auf der Sonnenliege – überall waren Skiclubler anzutreffen bis es am späten Nachmittag wieder mit der Talgondel zur Heimfahrt ging.



Abschlussfahrt zum Titlis

Mai

Den Mai nutzten vor allem die Radfahrer des Ski-Clubs. Mitte des Monats machten sich 12 Mountainbiker auf zu einer **Tour in den Nordvogesen**, angeführt von Dieter Frischmuth. Ausgangspunkt war Stambach. Von dort ging es auf gutem Radweg zunächst 10 km zum Einrollen den Rhein-Marne-Kanal entlang. Beim Schiffshebewerk folgte man der Straße in Zornthal hinauf. Nach einem kurzen Zwischenstopp in einem kleinen Straßencafé ging es einen anspruchsvollen Trail hinauf zum höchsten Punkt der Tour (750 m). In endlosem Auf- und Ab fuhren die Radler durch dichten Mischwald auf traumhaften Pfaden Richtung Rocher de Dabo und von da in einem langen Anstieg wieder hinauf nach La Hube. Nach Einkehr im Restaurant du Zollstock ging es über einen kniffligen Trail zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Hier überraschte Klaus Hildenbrand die müden Biker mit einem gut gekühlten Bier, so dass alle auf eine hervorragend gelungene und fahrerisch abwechslungsreiche Tour anstoßen konnten.



MTB-Vogesentour



Über einsame Cols

Ende Mai fuhr eine Gruppe von 8 Rennradfahrern **über einsame Cols in den Nordvogesen**, die ebenfalls von Dieter Frischmuth vorbereitet worden war. Zum Einrollen fuhr die Gruppe auf der D392 das Bruchetal aufwärts nach Schirmeck. Der erste Höhepunkt der Tour war der Col du Donon. Anschließend wurden noch weitere Pässe überquert und Nebensträßchen befahren, die zum Teil nur eingeweihte Rennradspezialisten kennen. Nach 170 km und einer Fahrzeit von 6:55 h erreichten die Teilnehmer wieder Ausgangspunkt der Tour – einen Campingplatz. Mit einer erfrischenden

Dusche und einem kühlen Glas Bier wurden gleich die ersten Schritte der Regeneration eingeleitet, bevor der Heimweg nach Oberkirch angetreten wurde.

Juni

Die für Ende Juni angesetzte **Blumenwanderung im Berner Oberland** fand statt – wenn auch mit sehr kleiner Besetzung. Es waren gerade einmal drei Wanderer unterwegs, die die wunderschöne Alpenflora auf der Schynigen Platte genießen konnten.

Juli

Wenig Glück mit dem Wetter hatten die Skiclubradler während der **Rennradtour in den Glarner Alpen**. Schon der Start am Samstagmorgen erfolgte schon bei strömendem Regen. Die Route führte über Glarus das Lintal hinauf zum Klausenpass. Auf der Passhöhe herrschten gerade einmal 3°C, so dass bei der 25 km langen und eigentlich wunderschönen Abfahrt bis an

den Vierwaldstätter von Genuss keine Rede sein konnte. In Flüelen kam dann während der Mittagsrast die Sonne durch, so dass die nassen Sachen trocknen und die Teilnehmer der Tour sich wieder aufwärmen konnten. Später ging es weiter den Vierwaldstätter See entlang bis Brunnen und vor dort ins Muotathal. Der Aufstieg zum Pragelpass mit bis zu 18% Steigung forderte die letzten Reserven. Auf der Abfahrt vom Pass zum Nachtquartier wurde es erneut nass und alle sehnten sich nach einer warmen Dusche. Da es über Nacht in höheren Lagen geschneit hatte und es nach dem Frühstück erneut zu regnen begann, beschloss man, zurück in den Schwarzwald zu fahren wo es trockener und wärmer war. Von Waldkirch fuhren die „Regenfahrer“ über Freiamt, Biederbach und den Streitberg nach Welschensteinach ins Kinzigtal. Über Zell a.H. und Nordrach ging es dann zurück ins Renchtal.



Die Regenfahrer



In der Fellhauer Hütte

Gut 15 Skiclubler dreier Gymnastikgruppen machten sich am letzten Dienstag vor den Sommerferien auf zur Fellhauer Hütte, um ihren **Jahresabschluss** zu begehen. Nachdem der große Regen vom Nachmittag vorüber war, wanderte die Gruppe von der Turnhalle Schwarzwaldstraße durch Reben und Wald hinauf zur Hütte. Dort wurden als erstes Vesper und Getränke ausgepackt. Später machte man an der Grillstelle ein (von der Stadt genehmigtes!) Feuer. Dazu ein Dank an Joachim, der am Tag zuvor 2 Sack Holz hochgebracht hatte! Um 23:30 trat die Gruppe den Heimweg an und wanderte bei leichtem Regen zurück zum Ausgangspunkt.

August

Der August begann wie so oft mit der **Bike-Tour für Daheimgebliebene**. Bei wunderschönem Wetter starteten 6 Teilnehmer Richtung Mooskopf. Weiter ging es über die Hark, den Glaswaldsee, die Alexanderschanze, Allerheiligen, Sohlberg bis zur Schauenburg. Dort wurde zum Abschluss der Flüssigkeitshaushalt wieder ins Gleichgewicht gebracht.

Mitte des Monats wanderten 17 Teilnehmer unter der Führung von Reinhard Kimmig auf einer viertägigen **Hochgebirgswanderung im Gebiet des Königssees** von Hütte zu Hütte. Die erste Etappe führte abseits der viel begangenen Wanderwege - durch das Naturschutzgebiet um den Jenner zum Carl-von-Stahl-Haus. Heftige nächtliche Gewitter ließen für den nächsten Tag nichts Gutes erwarten. In Nebelschwaden unter einem wolkenverhangenen Himmel wurde der Schneibstein bestiegen. Hier begann es in Strömen zu regnen, und es hörte erst wieder auf, als die Gruppe nach einer 8-stündigen Wanderung die sehr bescheidene Hütte auf der Wasseralm erreichte. Am nächsten Tag schien glücklicherweise die Sonne und trocknete Schuhe und Kleider während der Wanderung. Diese führte zum Halsköpfl vorbei an Schwarzsee und Grünsee über die Himmelsleiter - der Steig macht seinem Namen Ehre - zum Kärlingerhaus, in dem die dritte Übernachtung stattfand. Am nächsten Tag ging es über die Saugasse – einem zwischen schroffen Felswänden reizvoll angelegten Steig – nach St. Bartholomä am Königssee. Die meisten Teilnehmer dieser herrlichen Bergtour ließen es sich nicht nehmen, einige Minuten in dem sehr klaren und kalten Wasser zu schwimmen. Mit dem Touristenschiff fuhren die Wanderer nach Königssee und begangen den Abschluss der Tour in einem Biergarten.



Baden im Königssee

September

Der September begann für die Ski-Club-Senioren mit einer **Fahrradtour auf dem Nackartalradweg**. Kulturelle Höhepunkte waren Marbach, Schillers Geburtsstadt, Besigheim mit seiner interessanten Altstadt, wo man auch zum ersten Mal übernachtete, Heilbronn, wo unter anderem die Kilianskirche besichtigt wurde, das geschichtsträchtige Bad Wimpfen, wo man zum zweiten Mal übernachtete und schließlich Heidelberg. Alle drei Tage waren ein großartiges Erlebnis, wofür den Organisatoren Margaretha und Erich Ruf ein ganz herzliches Dankeschön gebührt.



Kurze Rast



Wer sein Fahrrad liebt...

Bei herrlichem Spätsommerwetter waren sechs Skiclubler mit dem **Mountainbike auf dem Kandelweg** unterwegs. Nach der Zugfahrt nach Freiburg ging es zunächst auf den Freiburger Schlossberg mit herrlichem Ausblick auf Stadt und Rheintal. Über den Rosskopf und St. Peter erfolgte die Auffahrt zum Kandelgipfel. Nach der schweißtreibenden Bergfahrt wurde die Gruppe mit einer herrlichen Aussicht auf das Rheintal, den Kaiserstuhl und die Vogesen sowie auf den kompletten Schwarzwald belohnt. Die Weiterfahrt erfolgte

über Waldkirch, Gscheid und Höhenhäuser, vorbei an der Burgruine Geroldseck nach Gengenbach. Nach einem kurzen Halt wartete die letzte Herausforderung des Tages: die Auffahrt zur Kornebene. Über den Spähneplatz und die Ofenlochhütte ging es dann nur noch abwärts nach Oberkirch. Nach ca. 120 km und 3000 Höhenmetern erreichte die Truppe müde aber zufrieden wieder Oberkirch.

Am selben Wochenende führte Joachim Trayer 7 Skiclubler auf einer **Alpenwanderung im Gantrischgebiet**. Start der Wanderung war der Gurnigelpass. Von dort erfolgte der Aufstieg in Richtung Leiterenpass, Gantrisch zum Höhenweg Stockhorn. Weiter ging es bei herrlicher Aussicht auf schönem Wanderweg zum Stockhorn, welches mit steilen Höhenmetern einige Schweißtropfen forderte. Der Gipfellohn: ein grandioses 360°-Panorama! Der Abstieg führte zur Oberstockenalp, wo das Nachtquartier war. Bei hervor-



Wo geht's lang?

ragender Bewirtung schmeckte auch das eine oder andere Bier, und so war man gut gerüstet für den **Sägemarathon** im ausgebuchten Massenlager. Am nächsten Morgen ging es bei Kaiserwetter auf einem eindrucksvollem Bergwanderweg zurück zum Ausgangspunkt. Alles in allem war es eine wunderschöne Wanderung mit beeindruckenden Aussichten und herrlichem Wetter!

27 wanderfreudige Skicluber unternahmen Mitte September unter der Führung von Georg Wolf eine herbstliche **Wanderung zum Weingut Schloss Ortenberg**. Die Route führte bei sonnigem Wetter über Maieckle, Geigerskopf und Hummelswald bis nach Durbach. Nach einer kleinen Pause ging es an der „Wolfgrube“ oberhalb von Zell-Weierbach vorbei weiter bis zum Ziel. Traumhafte Ausblicke ins Rheintal und bis zu den Vogesen konnten die Teilnehmer auf ihrem Weg durch die Weinberge genießen. Im Weingut Schloss Ortenberg erwartete Geschäftsführer und Skiclub-Mitglied Matthias Wolf die Wanderer mit einem Glas Sekt Pinot Blanc de Noir.



Wanderung zum Weingut

Anschließend vermittelte er interessante Einblicke in die Arbeit eines Weingutes. Bei der anschließenden Weinprobe wurden acht verschiedene Weine mit Seh-, Geruchs- und Geschmackssinn sinnlich erfahren und probiert. Dazu gab es ein leckeres Vesper. Nach einer

abschließenden Besichtigung des Kellers des Weinguts wurden die Teilnehmer vom Bus nach Oberkirch zurück gebracht.

Der **Ausflug der Kletterwand-Betreuermannschaft** stand am selben Wochenende auf dem Programm. 14 Kletterbegeisterte fuhren zunächst in die Nordvogesen und kletterten im Gebiet der Burg Fleckenstein. Anschließend wechselte man ins Dahner Felsenland (Pfalz). Dort konnten einige schwere Kletterrouten bis zum oberen 7. Schwierigkeitsgrad geklettert werden – und das bei Hakenabständen von bis zu 6 Metern!

Am letzten Septemberwochenende verbrachte die Rennmannschaft unsers Ski-Clubs (S12-S14 und älter) bei Kaiserwetter ein **Hüttenwochenende auf der Kornebene**. Die Gruppe von 12 Personen – bestehend aus 8 Rennläufern und vier Erwachsenen – radelte am Freitagnachmittag mit den Mountainbikes los Richtung Kornebene. Auf der Moos am Lothar-Denkmal genossen sie bei herrlichem Spätsommerwetter den Sonnenuntergang, bevor sie auf der Kornebene eintrafen. Am Samstag ging es weiter über Löcherbergwasen auf die Hark, wo Mittagsrast gehalten wurde. So gestärkt fuhren die Radler über Littstätter Höhe, Schäfersfeld und die Kalikutt zurück nach Oberkirch.



Rennmannschaft mit MTBs

Oktober

Anfang Oktober war es wieder so weit: der Skiclub machte die **traditionelle Vogesenwanderung** unter der Leitung von Jürgen Lucht. Bei hervorragenden Wetterbedingungen waren 11 wackere Skiclubler unterwegs, um das 924 Meter hohe Teannchelplateau zu besteigen. Hier bot sich den Wanderern neben tollen Aussichtspunkten auch viel ursprüngliche Natur (Rheintal, Schwarzwald, Hochkönigsburg, Burg Hoh-Rappoldstein). Die sogenannte Heidenmauer und viele markante Felsen (auch bekletterbare) begleiteten den Weg. Über einen kurzweiligen Abstieg ging es zurück nach Thannenkirch. Zu einem zünftigen Abschluss mit herrlichem Sonnenuntergang traf man sich in der Schlosswirtschaft.



Vogesenwanderung

Bei herrlichem Spätsommerwetter starteten acht Mountainbiker zur **"Drei-Türme-Tour"** am 3. Oktober. Von Oberkirch ging es über den Sausteg (Erinnerungsfoto) nach Lautenbach, Otschenfeld, Kalikutt und den Ramsbacher Holzplatz zum Moosturm. Hier war mit dem Grimmelshausendenkmal der höchste Punkt der Tour erreicht. Anschließend wurde eine schöne Abfahrt über den Späneplatz in Richtung Brandeckkopf genossen. Die steile Auffahrt mit losen Schotterwegen und fast hochsommerlichen Temperaturen zum Brandeckkopfturm brachte alle nochmals mächtig ins Schwitzen. Die Weiterfahrt erfolgte über Durbach, den Hummelswälder Hof bis hin zum Geigerskopfturm. Der steile Aufstieg zum Turm forderte die letzten Kraftreserven. Gut gelaunt von einer wunderschönen Radtour ging es zurück nach Oberkirch.



Auf dem Sausteg

Damit endet der Rückblick auf unser Vereinsjahr 2010/2011. Zu vielen der genannten Termine gibt es im Internet ausführlichere Texte und viele Bilder. Schaut einfach mal rein unter <http://www.skiclub-oberkirch.de!>

ATOMIC VÖLKL HEAD ROSSIGNOL SALOMON K2

Snowboard Schuhe Stöcke Ski Brillen Kleidung

...Skifahrer kaufen beim Skilehrer...

- Top-Service
- Top-Beratung
- Top-Marken
- Snowboard- und Skiverleih



Siegfried Vogt
Skilehrer & Landesausbilder

...ihr Sportgeschäft in OBERKIRCH

SPORT SKI VOGT

77704 OBERKIRCH

Krautschollenweg 31 • Tel. 07802 / 2293

www.ski-vogt.de

Modernste Ski- und Snowboard-Schleifanlage in der Region

SPYDER SCHÖFFEL PROTEST ODLO MORROW FLOW

Mitgliedsbeiträge im Vereinsjahr 2011/2012

Mitgliedsbeiträge

Es gelten folgende Mitgliedsbeiträge des Ski-Club Oberkirch e.V. im Vereinsjahr 2011/2012 gemäß Beschluss in der Jahreshauptversammlung am 23.11.2007:

<u>Beitragsgruppe</u>	<u>Mitgliedsbeitrag</u>	<u>davon an DSV</u>
für Vollmitglieder	18,00 EUR	6,90 EUR
für den Ehepartner	15,00 EUR	6,90 EUR
für fördernde Mitglieder	15,00 EUR	-,-- EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren	10,00 EUR	4,70 EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist (bis 14 Jahre)	8,00 EUR	4,70 EUR
Schüler und Studenten über 18 Jahre	10,00 EUR	3,10 EUR
		6,90 EUR

Familienfreundlich

Gleichgültig wie viele Kinder einer Familie dem Ski-Club angehören: die Familie zahlt nie mehr als 44,00 EUR im Jahr!

Ermäßigte Beiträge

Schüler und Studenten, die über 18 Jahre alt sind und *einen Nachweis* erbringen, bezahlen nur 10,- EUR Mitgliedsbeitrag, wenn sie nicht über eine Familienmitgliedschaft dem Verein angehören (auch dann ist ein Nachweis erforderlich). Für Mitglieder ab 18 Jahren, die bereits *voll berufstätig* sind, gilt der volle Mitgliedsbeitrag in Höhe von 18,- EUR.



Skifahren statt Skigymnastik zum Jahresabschluss

Beitragskassiererin und Ansprechpartnerin für Fragen zur Mitgliedschaft

Roswitha Hurst, Renchallee 3a, 77704 Oberkirch; Tel.: 07802 / 91190

Bitte teilen Sie ihr Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung mit oder wenn sich Ihre Voraussetzungen für den ermäßigten Beitrag geändert haben!

Mitglied werden

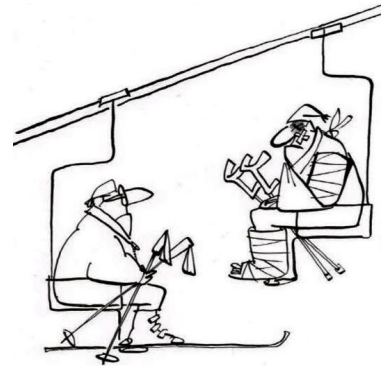
Wie man Mitglied wird, kann jeder auf unserer Homepage im Internet erfahren. Einfach http://www.skiclub-oberkirch.de/mitglied_werden.php besuchen!

Versicherung bei Veranstaltungen des Ski-Clubs Oberkirch

Mitglieder des Ski-Clubs Oberkirch sind *bei Veranstaltungen des Ski-Clubs Oberkirch* im Rahmen der Sportversicherung des SCO versichert, soweit keine private Versicherung der Teilnehmer die Kosten übernimmt. Für *Nicht-Mitglieder* gilt dies *nicht* – sie müssen komplett selbst für ihren Versicherungsschutz sorgen, auch wenn sie als Gäste an Veranstaltungen des SCO teilnehmen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Super-Powerwalking ¾ Stunde stramm bergauf, gemütlich bergab; Stirnlampe mitbringen; findet bei jedem Wetter statt! Startpunkt: Gaisbacher Hof Leitung: Franz Schmidt
	20.00 Uhr	Gymnastik der Damen Sporthalle Oberdorf Leitung: Inge Braun
Dienstag	18.00 Uhr	Klettern in einer der Kletterhallen in der Umgebung. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18.00 Uhr an der Kletterwand.
	20.00 Uhr	Für alle, die Geselligkeit und Ausgleich suchen: Skigymnastik! Anschließend Ballspiele Wo? - Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Harald Hedemann
Mittwoch	16.30 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft Schüler+Jugend Leitung: Alex Kiefer, Tel.: 0172 / 2195073
Donnerstag	18.45 Uhr	Fitness und Skigymnastik mit Musik! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Silvia Krüger und Centa Knosp
	20.00 Uhr	Männnergymnastik mit Joachim! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Joachim Trayer
Freitag	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft Schüler mit Alex



Bei gutem (mildem) Wetter treffen sich oftmals auch im Winterhalbjahr unsere Kletterer spontan an der Kletterwand. Wer Interesse hat dabei zu sein, kann ja einfach mal an einem Dienstag um 18.00 Uhr an der Kletterwand sein. Ansonsten gibt Joachim Trayer gerne Auskunft, Tel. 07802 / 5848.

Ski-Club Oberkirch e.V.
1. Vorsitzender
Erwin Wolf
Eisenbahnstraße 13
77704 Oberkirch

Anregungen und Vorschläge zu diesem
Heft: Jörg Altegoer, Tel.: 07802-91358
E-Mail: jorg.altegoer@skiclub-oberkirch.de

